



# Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG  
Tel. 071 929 70 40  
E-Mail: [kanzlei@rickenbach-tg.ch](mailto:kanzlei@rickenbach-tg.ch)  
[www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
17. Jahrgang Oktober 2014 Nr. 186

Redaktionsschluss:  
per 20. des Monats

*Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher*

*Sie haben vielleicht bemerkt, dass die anfangs Oktober verschickten Rechnungen für Stromkauf und Netznutzung etwas früher als gewohnt in Ihrem Briefkasten waren.*

*Grund für die zügige Bearbeitung ist der erfolgreiche Abschluss unseres Projektes „Fernauss lesbare Wasser- und Stromzähler“.*

*Mit der soeben vom Bundesrat angekündigten zweiten Stufe der Strommarkt-Liberalisierung wird schon bald jeder Privathaushalt und jeder Gewerbebetrieb seinen Strom-Lieferanten selber wählen können. Was der Bundesrat nicht mitgeteilt hat, ist die Vermutung, dass die Lieferanten wohl kaum so vertrauensvoll, wie die Gemeinde, drei Monate auf Kredit Strom liefern werden. So rechnen wir schon bald mit monatlichen Abrechnungen. Bereits heute musste unser Gemeindeweibel bei jedem Mieterwechsel Zwischenablesungen machen, Tendenz steigend, Kapazität wegen vielen andern Obliegenheiten abnehmend. Die zunehmende Zahl von Wohnungen hat das Problem zusätzlich verschärft.*

*Das ist nun Geschichte. Dank eines gelungenen Projekts können die Zählerablesungen für Strom und Wasser aus dem Büro des Rechnungsführers per Mausklick erfolgen. Und mit einem weiteren Mausklick wird die Verrechnung angestossen. Damit sind wir gut gerüstet für zukünftige Veränderungen, die ja selten administrative Vereinfachungen mit sich bringen!*

*Darauf sind wir fast ein bisschen stolz, auch weil die Installation durch das lokale Gewerbe erfolgen konnte. Der Gemeinderat dankt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.*

*Ihr Vize-Gemeindeammann, Georg Züblin*

## Aus dem Gemeinderat

### Kommissionsmitglieder gesucht

Am 8. März 2015 werden die Mitglieder des Gemeinderats, der Geschäftsprüfungskommission sowie des Wahlbüros gewählt (ein diesbezüglicher Aufruf ist im letzten Mitteilungsblatt publiziert worden). Auf die neue Legislatur (2015 – 2019) bestellt dann der neu konstituierte Gemeinderat die Mitglieder für die verschiedenen Kommissionen. Vor allem in der Verkehrskommission und in der Mietschlichtbehörde sind die verantwortlichen Gemeinderäte Norbert Rüthemann und Hans Suter um die eine oder andere Verstärkung froh. In der Mietschlichtbehörde werden je ein Ersatz als Mietervertreter und Eigentümervertreter gesucht. Interessierte können sich gerne bei den zuständigen Gemeinderäten oder bei der Gemeindekanzlei unter Tel. 071 929 70 46 oder E-Mail [kanzlei@rickenbach-tg.ch](mailto:kanzlei@rickenbach-tg.ch) melden.

### Woche der Begegnung

Vom Montag, 8. bis Sonntag, 14. Juni 2015 findet auf dem Gelände vor der Sekundarschule Ägelsee die vom Gemeinderat Wilen initiierte Woche der Begegnung statt. Der Gemeinderat Rickenbach unterstützt diese Woche, die mit verschiedenen Aktivitäten der Schulen, der Kirchgemeinden und Vereinen aufwartet damit, indem der Primarschulgemeinde für ihre Aktivitäten in dieser Woche ein finanzieller Beitrag zur Verfügung gestellt wird. Die Organisation und die Durchführung dieses Anlasses liegen allerdings ganz in den Händen des OKs sowie den oben genannten Institutionen.

## Hundeverbot auf dem Fussballplatz

In den letzten Wochen haben sich Reklamationen über Hunde auf dem Fussballplatz sowie deren unappetitliche Hinterlassenschaften gehäuft. Für die Sportler, die auf dem Rasen ihrem Hobby nachgehen, ist dies ein unbefriedigender Zustand. Das Gesetz über das Halten von Hunden, § 2 und 3, besagt, dass „...Sportanlagen nicht verunreinigt werden dürfen...“, und dass „in Sportanlagen Hunde an der Leine zu führen sind“. Zudem besagt das Gesetz, dass die Gemeinde Betretverbote erlassen kann. Solche Orte sind mit Verbots- und Hinweistafeln zu bezeichnen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Oktober beschlossen, dass der Fussballplatz mit einem Hundeverbot belegt wird. Dies wird mit einer entsprechenden Verbotstafel signalisiert.

Zudem haben sich weitere Einwohnerinnen und Einwohner über die unsachgerechte Entsorgung von Robidog-Säckli beklagt. Diese gehören in die dafür vorgesehenen Behälter und nicht etwa, wie beklagt, in den Kompost der Nachbarn. Wer einen Hund hält oder ausführt, hat insbesondere dafür zu sorgen, dass

- die Umwelt nicht durch übermässiges Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigt wird;
- ihr vierbeiniger Liebling in öffentlichen Anlagen, in bevölkerter Umgebung sowie an verkehrsreichen Strassen an der Leine geführt wird;
- Trottoirs und Fusswege, Schul- und Spielanlagen, Futterwiesen etc. nicht verunreinigt werden und der Hundekot korrekt beseitigt wird, wofür ein dichtes Netz von Robidogs zur Verfügung steht. Wer Hundekot nicht korrekt beseitigt, kann mit einer Ordnungsbusse von 150 Franken bestraft werden.

## SBB-Tageskarte

Bei den Einwohnerdiensten sind täglich zwei SBB-Tageskarten zum Preis von je 40 Franken verfügbar. Dafür wurden im Jahr 2013 bei Einnahmen von 24'680 Franken 25'400 Franken bezahlt. Im Jahr 2014 wurde der Anschaffungspreis auf 25'800 Franken erhöht. Auf 2015 soll der Preis nochmals steigen. Die Tageskarten kosten dann neu 26'333 Franken. Die Auslastung belief sich im Jahr 2013 auf 85 Prozent und wird in diesem Jahr ähnlich ausfallen.

Wilten hat im vergangenen Jahr seinen Preis von 40 auf 42 Franken erhöht. Eine Umfrage bei den umliegenden Gemeinden hat ergeben, dass die meisten Gemeinden jetzt schon mehr als 40 Franken verlangen oder den Preis auf das nächste Jahr anpassen werden. Um das drohende Defizit etwas einzudämmen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Tageskartenpreise per 1.1.2015 um zwei Franken auf neu 42 Franken zu erhöhen.

Weiterhin gilt, dass die Tageskarten am Geltungstag zum halben Preis verkauft werden. Die nicht reservierten Tageskarten können ab 8.30 Uhr quasi „Last minute“ vergünstigt für 20, respektive ab dem 1. Januar 2015, für 21 Franken bezogen werden. In diesem Fall sind allerdings keine Reservierungen möglich.

## Bewilligte Baugesuche

Stockwerkeigentümerschaft Mattfeldstrasse 15, Rickenbach: Aussenparkplätze; Versetzen von 2 Parkplätzen; Erstellen von 3 zusätzlichen Parkplätzen, Parzelle 872, Mattfeldstrasse 15 (nachträgliches Baugesuch).

Maria-Jesus Martinez, Rickenbach: Balkonverglasung, Parzelle 795, Breitstrasse 16.

## Politische Gemeinde

### Neue Sirene installiert

Sämtliche Politischen Gemeinden im Kanton Thurgau sind derzeit mit Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt Polyalert beauftragt. An diversen Standorten werden die alten Sirenen ersetzt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat im Januar 2012 die Kantone aufgefordert das Projekt „Ersatz der Sirenenfernsteuerung“ zu starten. Das Projekt beinhaltet zwei Meilensteine. Zuerst werden alle alten Sirenen ersetzt, danach erfolgt die eigentliche Umrüstung auf die neue Sirenenfernsteuerung.

Vor einiger Zeit wurden nun die Einzelteile der neuen Sirene geliefert und auf dem Dach der Gemeindeverwaltung montiert.

## Geburtstagsgratulationen

24.11.1934

80. Geburtstag Katharina Juon-Roth  
wohnhaft an der Breitestrasse 14.

30.11.1929

85. Geburtstag Peter Spuhler  
wohnhaft an der Hochbühlstrasse 12.

## Steuerbezug 3. Rate für das Jahr 2014

Am 31. Oktober wird die 3. Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern fällig. Wir bitten Sie deshalb, die entsprechenden Beträge dem Gemeindesteuernamt Rickenbach mit dem vorgedruckten Einzahlungsschein zu überweisen. Fehlende Einzahlungsscheine können Sie beim Steueramt unter der Telefonnummer 071 929 70 42 verlangen. Für eine rechtzeitige Zahlung danken wir Ihnen bestens.

## Handänderungen

5. September 2014, Grundstück Nr. 142, 963 m<sup>2</sup> Land, Toggenburgerstrasse 29, Wohnhaus; Veräusserer Eisenring Urs, Rickenbach erworben am 30.9.2005; Erwerber Heusi Marco und Schumacher Daniela, Zürich.

18. September 2014, Grundstück Nr. 151, 657 m<sup>2</sup>, Land, Flawilerstrasse 16, Wohnhaus; Veräusserer Möbel Svoboda AG, Schwarzenbach, erworben am 30.1.2008; Erwerber Scherrer Marcel, Bazenheid.

## Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat  
Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,  
Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)  
www.mutter-vater-beratung.ch  
Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

*Mütterberatung - nächste Daten:  
Montag, 10. November 2014*

*ohne Anmeldung*

*Montag, 24. November 2014*

*mit Anmeldung*

## Primarschulgemeinde

### Laternen- und Räbeliechtliumzug

Am Montag, 10. November findet um 18.30 Uhr der traditionelle Laternen- und Räbeliechtliumzug der Primarschule Rickenbach statt. Die Details zum Anlass können dem Flyer am Ende des Mitteilungsblattes entnommen werden.

Im Anschluss an den Umzug spielen auf dem Schulhausplatz die Jungbläser des Musikvereins Harmonie Rickenbach. Neben den Umzugsteilnehmern besteht auch für die Zuschauer die Möglichkeit, sich mit Punsch und einem Wienerli zu stärken. Gutscheine für die Wienerli (Hotdog) können im Vorfeld bei den Lehrpersonen der Unterstufe und des Kindergartens oder direkt auf dem Schulhausplatz gekauft werden. Schulkinder, Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde freuen sich auf eine grosse Teilnahme der Rickenbacher Bevölkerung an diesem traditionellen Anlass.

Die Hausbesitzer und Mieter entlang der Umzugsroute werden gebeten, während der Dauer des Umzuges (18.30 bis 19.30 Uhr) die Lichter auszuschalten, damit die schönen Räben und Laternen der Schulkinder besser zur Geltung kommen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

### Der Kindergarten Grün macht Schlagzeilen

Das Thema Pettersson und Findus bekannt aus vielen Bilderbüchern und aus der Verfilmung im Kino bildet das neue Jahresthema im Kindergarten Grün. Pettersson, der ältere Herr, wohnt mit seiner Katze Findus in Schweden auf einem Bauernhof und erlebt allerlei lustige Geschichten. Da Pettersson gerne Zeitung liest und Kreuzworträtsel macht, erlebten die Kinder ein Projekt mit Zeitungen. Zusammen mit der Kindergärtnerin Frau Renata Merkli und der Studentin Frau Tina Schmid durften die Kinder viel mit Zeitungen arbeiten. Die grossen Kindergärtler durften sogar eine eigene Zeitung herstellen, nach eigenen Ideen, völlig selbstständig. So beschäftigten sich

die Kinder auch damit, woher kommt die Zeitung? Wie wird sie gemacht? Die Firma Zehnder war so freundlich und gewährte dem Kindergarten Grün einen Einblick in ihren Betrieb.

Am Donnerstagmorgen, 25. September um 9 Uhr, stand dann der Besuch der Druckerei Zehnder des Kindergartens Grün auf dem Programm. Herr Frick begrüßte die aufgeweckte Schar und führte sie im Betrieb herum. Er zeigte den Kindern, wie eine Zeitung hergestellt wird. In einem Raum war es sehr laut, im nächsten Raum hielten sich die Kinder die Nase zu.



Es galt steile Treppen herabzusteigen, über Rollwagen zu gehen und sogar mit dem Lift durfte die Kinderklasse fahren. Ein Stapelfahrer zeigte den Kindern, wie er damit die schweren Zeitungsrollen transportiert.



Die Kinder waren sehr interessiert und fasziniert und hörten genau hin. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Morgen gemäss dem Jahresmotto der Primarschule Rickenbach „zäme erläbe“!  
Renata Merkli

### **Exkursion der 3./4. Klasse Tschamun zum Flughafen Zürich**

Am Montag, 22. September, besuchten die Schulkinder der 3. und 4. Klasse von R. Tschamun den Flughafen Zürich. Im Folgenden ist ein Bericht abgedruckt.

Am Montag haben wir einen Klassenausflug zum Flughafen Zürich unternommen. Wir fuhren mit dem Zug. Am Flughafen haben die Lehrer und die Lehrerinnen uns in drei Gruppen eingeteilt. In meiner Gruppe haben wir viel gelacht. Anes hat uns

zum Lachen gebracht. Ich fand toll, dass niemand verloren gegangen ist. Die Zuschauerterrasse war das tollste an der Führung. Die Fragen beim Spiel waren einfach. Als wir in die Tiefe gegangen sind, war es unheimlich. Es ist krass, dass wir 20 Meter unter dem Boden waren. Die Flugzeuge waren sensationell, der A380 hat mir am allerbesten gefallen. Das Essen war sehr lecker und das Eis war toll. Ich war stolz, dass ich noch 6 Franken und 20 Rappen hatte. Die Pfütze war lustig, aber als ich nass wurde, war es nicht mehr lustig. Und wir durften zweimal mit der U-Bahn fahren.

Lavinia, 3.Klasse



### **Creative – Tag für Jugendliche und Erwachsene**

Die Musik & Kulturschule Hinterthurgau veranstaltet am Samstag, 15. November, einen Creative-Tag mit einer grossen Palette von Kursen und Workshops für Jugendliche und Erwachsene an. Alle Kurse finden in den Räumen der Schulanlage Grünau in Sirnach statt. Ab jetzt läuft die Anmeldezeit! Eine Anmeldung ist nötig, die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Alle Kurse sind gratis.

#### **Programm Morgen:**

Ab in den Rahmen

Leitung: Paola Walter, 9 bis 11.30 Uhr  
(ab 8 Jahren)

Ableton Live - Sequenzing – Looping

Leitung: Laurent Müller, 10 bis 11.30 Uhr  
(Jugendliche und Erwachsene)

Cajon spielen

Leitung: Adi Baumgartner, 10 bis 11 Uhr

Color up your Voice

Leitung: Kristin Hofmeister, 9 bis 10.30 Uhr

Djembe spielen

Leitung: Adi Baumgartner, 11 bis 12 Uhr

Flaschenhals – Gitarre

Leitung: Daniel Kamm, 9 bis 10.30 Uhr

Lead Guitar - Tipps für das Solospiel

Leitung: Tom Liechti, 9 bis 11 Uhr

(Jugendliche und Erwachsene)

### **Programm Nachmittag:**

Ableton Live - Sequenzierung – Looping

Leitung: Laurent Müller, 14 bis 15.30 Uhr

(Jugendliche und Erwachsene)

Beatbox-Kurs

Leitung: Matthias Zuber, 13 bis 13.50 Uhr

(ab 10 Jahren)

Mein Song in einer Stunde

Leitung: Daniel Kamm, 14 bis 15.30 Uhr

(ab 11 Jahren)

Mehrstimmiges Singen

Leitung: Kristin Hofmeister, 14 bis 15.30 Uhr

(ab Oberstufe/Erwachsene)

Playing in the Style of AC/DC

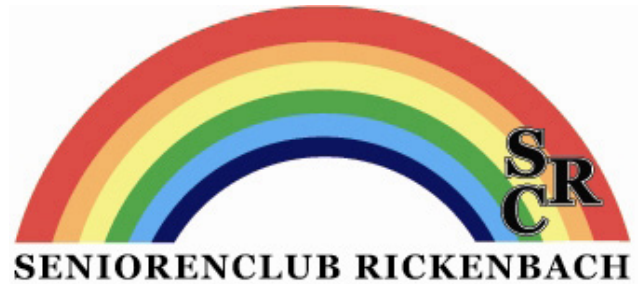
Leitung: Tom Liechti, 14 bis 16 Uhr

(Jugendliche und Erwachsene)

Weitere Informationen und natürlich die Anmeldeformulare sind auf der Homepage der MKS-HTG unter [www.mk-schule.ch](http://www.mk-schule.ch) oder auf dem Sekretariat unter Tel. 071 966 54 54 erhältlich.

Primarschulbehörde Rickenbach

## **Vereine und soziale Institutionen**



### **Mittagessen und Lottomatch**

Zu unserem nächsten Senioren-Treff am 4. November im Pfarreiheim laden wir herzlich ein. Um 12.30 Uhr geniessen wir ein feines Mittagessen (Kosten 15 Franken für Essen, Kaffee und Dessert). Anschliessend kann's losgehen mit dem beliebten Lotto-Match! Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Preis für den Gabentisch mitzubringen.

Auch neue Gesichter sind immer willkommen! Anmeldungen für das Essen bitte bis 27. Oktober an:

Rosmarie Keller Tel. 076 500 52 27 oder

Erika Scherrer Tel. 071 923 22 64

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich

der Vorstand

### **Turnfahrt Frauenturnverein Rickenbach**

Pünktlich um 8 Uhr treffen sich 13 Mitglieder des Frauenturnvereins in ihren schönen Trainerjacken beim Aperto in Wil. Das fängt doch schon einmal gut an! Obwohl noch niemand weiss, wohin uns der Ausflug führt oder was der Tag bringt freuen sich alle auf einen geselligen unbeschwerten Frauentag! Nach dem Verteilen der Fahrkarten ist schon klar, allzu weit kann es heute nicht gehen da nur 4 Zonen auf dem Billet auszumachen sind. Zuerst besteigen wir den Zug und fahren bis Rätterschen.

Die erste Überraschung, wir haben die erste Etappe schon hinter uns. Im Gleis 3 ein originelles Beizli am Bahnhof wartet der angekündigte Brunch auf uns. Für Nicht-Insider, das Gleis 3 ist der ehemalige Billetschalter vom Bahnhof Rätterschen, welcher in kreativer Weise zu einem Beizli umfunktioniert wurde. Genüsslich widmen wir uns

nun dem köstlichen Frühstück. Bei dieser Gelegenheit wird auch gleich der Reisebericht-Job vergeben. Da sich alle darum reissen, bin ich dankbar das Rennen gemacht zu haben.

### **Symbiose gefunden**

Mit gefülltem Magen geht es nun zu Fuss der Eulach entlang. Leichter Nieselregen begleitet uns noch, aber er wirkt keinesfalls störend. Alle sind froh gelaunt. Durch Hegi an der Hegimühle vorbei erreichen wir schon bald den viel gepriesenen Eulachpark.

Das Quartier welches hier neu entstanden ist, lässt keine Wohn- und Kulturwünsche offen. Schule, Wohnen und kreatives Wirken sind in diesem Park auf optimale Weise zusammengeführt worden. Eine gute Stunde bleibt uns nun Zeit, die einzigartige Wohnanlage anzusehen. Toll angelegte Gärten verbinden sich harmonisch mit allerlei Geschäften und Menschen, die miteinander eine Symbiose gefunden zu haben scheinen. Unsere nächste Etappe ist nun die Busfahrt nach Winterthur in die pulsierende und faszinierende Stadt an der Eulach. Mittels eines Trail-Wettbewerbs sind wir gefordert in kleinen Gruppen diese Stadt kennen zu lernen. Um alle Wettbewerbsfragen zu beantworten ist ganz schön viel Lauferei angesagt. Zwischendurch geniessen wir bei Sonnenschein ein kleines Mittagessen in einem Boulevard-Restaurant.

### **Einblick in eine Loftwohnung**

Gaukler und Musikanten beleben diese Stadt genauso wie Kunstwerke und Menschen aller Nationen und Kulturen. Unser Lösungswort, welches alle herausgefunden haben, war Winterthur, die Stadt der Museen. Pünktlich um 16 Uhr treffen alle am verabredeten Punkt ein, um zum nächsten Höhepunkt der Vereinsreise zu starten.

Eine Stadtführerin führt uns zum alten Sulzer-Areal um uns die spannende Geschichte der Firma Sulzer und den Werde- und Untergang der einst stolzen Firma aufzuzeigen.

Winterthur und Sulzer haben Jahrhundertlang eine nicht wegzudenkende Rolle zusammen gespielt. Fast nicht mehr vorstellbar wie das Imperium und die Stadt Winterthur zusammengewachsen sind. In den riesigen Anlagen welche damals von den Gebrüdern Sulzer aufgebaut wurden ist ein grosser Teil heute unter Denkmalschutz. Ein Besuch des Sulzer Areals ist immer ein lohnenswerter Ausflug.

### **Bestens unterhalten worden**

Heute werden die Neu- und umgebauten Anlagen vorwiegend zu Wohnen und kulturellem Leben genutzt. Spannende Elemente sind vor allem die teilweise mit Wasser gefüllten Gruben, welche die riesigen Lofts surrealistisch widerspiegeln. Wir wären nicht Rickenbacherinnen, wenn nicht wieder etwas Besonderes passiert wäre. Während der Führung begegnen wir dem jungen Roger welcher eben am Zügeln ist, und seinen Krempel in ein Loft im sechsten Stock transportieren muss. Wir bieten unsere Hilfe spontan an, nicht ganz uneigennützig um eine Luxuswohnung zu besichtigen. So sind mit zweimal alle Hände voll, Roger's Kram im Loft und wir sehen eine super Luxuswohnung. Fasziniert von all dem, entlassen wir nach zweieinhalb Stunden unsere Stadtführerin, welche uns sehr viel Kultur, Industrie und menschliches näher gebracht hat. Wir freuen uns nun auf ein gemütliches Nachtessen welches wir in einer Pizzeria im Stadtzentrum einnehmen.



Müde, aber gefüllt mit viel Neuem, erreichen wir gegen 22 Uhr unser Städtchen Wil wieder. Ich bin mir nicht ganz sicher, soll ich das Ganze unter Kunst, Kultur, Wirtschaft oder Soziales einordnen. Auf jeden Fall ist es den Reiseleiterinnen Judith Preisig und Carmen Herrmann gelungen uns einen Tag lang in bester Weise zu unterhalten.

Monika Krüsi



## Chlaushüttengaudi Wilen Samstag, 22. November

Chlaus, Hütte und Gaudi: Drei Worte, die zusammen gehören. Nicht, dass der Chlaus in seiner Hütte immer ein Gaudi hätte – schliesslich muss der fleissige Mann tausende Chlaussäckli vorbereiten, seinen Esel fit halten und auf Schmutzli aufpassen. Aber: Chlaus, Hütte und Gaudi sind ganz sicher in Wilen eine perfekte Kombination. Dann nämlich, wenn die turnenden Vereine der Gemeinde im Ägelsee die traditionelle Chlaushüttengaudi veranstalten. Heuer ist dies am Samstag, 22. November, der Fall.

Los geht es um 16 Uhr mit dem Chlausplausch, einem Postenlauf für die ganze Familie. Das Ziel: Gemütlich durch das Ägelseegebiet spazieren, dabei plauschige Aufgaben lösen und möglichst viele Punkte sammeln. Der Samichlaus höchstpersönlich ist bis dahin mit seinen Vorbereitungen fertig und feiert traditionell seinen ersten öffentlichen Auftritt der Saison im Ägelsee.

Nach dem gemütlichen Spaziergang mit Fackeln geht's zurück in die chlausig dekorierte Ägelseehalle. Dort steht ab 17.30 Uhr der Chlausschmaus bereit. Im Anschluss geben sich Chlaus und Schmutzli an der Rangverkündigung nochmals die Ehre, bevor die Jugi Ägelsee und der Männer- und der Frauenturnverein mit turnerischer und tänzerischer Unterhaltung aufwarten.

Für die Erwachsenen ist wieder die Chlausbar geöffnet. Damit die Kinder auch länger aufbleiben dürfen, wird ihnen in der kleinen Turnhalle ein eigenes Programm angeboten. Ein richtiges Gaudi eben, für alle. Der Turnverein Wilen wünscht bereits jetzt viel Vergnügen.

## Sportliche Betätigung

Unser Ziel ist es, uns mit sportlicher Betätigung fit zu halten, gemeinsam Wettkämpfe zu bestreiten und eine gute Kameradschaft zu pflegen. Wir trainieren im Moment am Montag und am Freitag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Ägelseehalle in Wilen. Am Montag stehen jeweils Ballspiele auf dem Programm, wobei sich im Zwei-Wochen Rhythmus Volleyball und andere Ballspiele abwechseln. Am Freitag trainieren unsere Mitglieder, welche

über 35 Jahre alt sind. Unsere jungen Turnerinnen und Turner trainieren zusätzlich am Mittwocha-bend in Rickenbach von 20 bis 22 Uhr.



Nebst den Ballspielen am Montag, üben wir ganz verschiedene Sportarten aus. Dazu gehören unter anderem Leichtathletik, Spiele, Fachtest Allround, Gymnastik oder Ausdauertraining. Nebst der sportlichen Betätigung steht für uns der Spass und die Geselligkeit im Vordergrund.



## Turnstunden für Jedermann

Der TV Ägelsee bietet auch diesen Winter die Gelegenheit in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Volleyball und anderen Turnsport kennen zu lernen. Das Angebot richtet sich an alle Frauen und Männer, die Spass am Volleyball und dem Turnen haben – egal ob Anfänger, Hobbyspieler oder Sportler. Das Training findet ab sofort jeden Montag um 20.15 Uhr in der Ägelseeturnhalle in Wilen statt (bis Dezember 2014). Ab Januar 2015 laden wir Euch jeweils am Freitag um 20.15 Uhr in unsere Turnstunden ein (bis März 2015). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Pro Abend wird ein Beitrag von zwei Franken eingezogen. Es sind keine weiteren Verpflichtungen wie Vereinsmitgliedschaft etc. nötig. Der TV Ägelsee freut sich auf viele Turnbegeisterte. Auskunft: Sybille Weilenmann,

079 665 84 86, praesidentin@tvaegelsee.ch,  
www.tvaegelsee.ch

### Neue Trainingsabende ab dem Jahr 2015

Ab dem kommenden Jahr werden unsere Trainingszeiten etwas anderes aussehen. Die beiden Altersgruppen werden wieder zusammen turnen, wobei der Mittwochabend der Hauptturnabend sein wird. Trainiert wird noch am Mittwoch in Rickenbach / Wilen und am Freitag in Wilen.

### Geselligkeit / Vereinsanlässe

Schöne Stunden, und tolle Erlebnisse dürfen wir jeweils an unseren Anlässen neben den Turnstunden und den Wettkämpfen verbringen. Wir vergnügen uns im Jahresabstand mit tollen Erlebnissen bei einem Skiweekend, einem Maibummel, der Thurbrötle, der Vereinsreise und unserem Chlausabend. Dabei sind alle Altersklassen vereint.



### Jugendabteilung

Wir bieten für die Kinder und Jugendlichen aus Rickenbach und Wilen eine tolle Freizeitbeschäftigung mit unserer Jugi Ägelsee. Auch in unseren Jugendriegen stehen die sportliche Betätigung und vor allem der Spass im Vordergrund. Die Jugendriegen trainieren jeweils einmal wöchentlich. Am 22. November 2014 steht mit dem Chlauhütengaudi für die Mädchen und Knaben ein Highlight auf dem Programm. Dann können zum Motto Handy-App tolle Vorführungen gezeigt werden. Der Turnverein Ägelsee würde sich freuen, wenn auch du Lust hast, mit uns zu Turnen und tolle Stunden zu verbringen. Also nichts wie los und ab in die Turnhalle.

### Suppentag Wilen

Das Wilener Frauenteam führt auch dieses Jahr wieder seinen mittlerweile zur Tradition gewordenen Suppen-Zmittag durch. Am Samstag, 15. November, werden ab 11.30 bis 13.30 Uhr im Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen ausser Bündner Gerstensuppe auch Wienerli mit Brot serviert. Dessertfreunde können den Suppen-Zmittag mit Kaffee und Kuchen abschliessen. Für die Kinder ist eine Spielecke vorhanden. Der Reinerlös wird für die Kinderspitex Ostschweiz und den St. Gallischen Hilfsverein für Gemütskranke verwendet. Das Frauenteam hofft auf einen grossen Erfolg und wünscht „En Guete“.



### Gottesdienst zu Allerheiligen Sonntag, 2. November

Gottesdienst zu Allerheiligen um 11 Uhr

### Kaffee – Treff Mittwoch, 12. November

Der beliebte Kaffeetreff findet im Erdgeschoss des Pfarreiheims Rickenbach von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

### Preisjassen Donnerstag, 13. November

Es ist wieder soweit: das jährliche Preisjassen findet am 13. November um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Rickenbach statt. Gespielt wird der einfache Schieber. Ein kleiner Imbiss ist im Kostenbeitrag von 15 Franken inbegriffen. Anmeldungen bitte bis 5. November bei Frau Ursi Wehli, Tel. 071 923 93 17



## **Adventskranzen im Pfarreiheim Montag – Donnerstag, 24. bis 27. November**

Bald ist wieder der erste Advent!

Wie jedes Jahr kranzen wir vom Montag bis Donnerstag, 25. bis 28. November, im Keller des Pfarreiheims Rickenbach jeweils morgens von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 14 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns über fleissige Hände, welche uns beim Zuschneiden, Kranzen und Stecken von schönen Weihnachtsdekorationen unterstützen. Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie den Tannenduft, welcher die Vorweihnachtszeit ankündigt. Wie letztes Jahr können Sie am Montagvormittag Ihre Teller oder Schalen abgeben, welche wir sehr gerne für Sie ausschmücken oder neu stecken. Falls Sie passende Kerzen oder Deko-Artikel haben, gestalten wir Ihr persönliches Adventsgesteck. Sie bezahlen fürs Grünzeug und allfällig benötigtes Material sowie einen kleinen Unkostenbeitrag für die Arbeit.

Alle unsere Kränze und Gestecke können am Rickenbacher Weihnachtsmarkt am 30. November gekauft werden. Die von Ihnen gebrachten Schalen und Teller können Sie am Markt oder nach Absprache abholen. Für weitere Fragen oder Auskünfte können Sie sich an Frau Luzia Niedermann, 071 923 14 20 oder Frau Isabel Decrusch, 071 923 61 30 wenden. Gerne nehmen wir auch Bestellungen von Adventskränzen entgegen.

## **Frauenkafi Wil „Beängstigender Glaube – befreiender Glaube“ Plädoyer für einen fröhlichen Glauben Donnerstag, 27. November**

9 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Wil  
Referentin: Frau Monika Riwar, evangelische Theologin

## **Adventskranzverkauf / Fairtrade Verkauf im Pfarreiheim Samstag, 29. November**

Wie jedes Jahr verkauft die Frauengemeinschaft Rickenbach die selbstgemachten Adventskränze am Weihnachtsmarkt. Der Stand befindet sich nahe des Pfarreiheims.

Im Obergeschoss des Pfarreiheims ist die Drittwelt-Aktion und es werden folgende Artikel verkauft: Karten von Unicef, Honig von Caritas,

Kaffee, Reis, Tee, Olivenöl etc. von Helvetas, Grableuchten und Kerzen mit dem Friedenslichtsignet von der Aktion „Denk an mich“.

Die Verkaufszeiten sind während des Weihnachtsmarktes. Der Erlös geht an Biovision: für Ausbildungskurse in nachhaltiger, ökologischer Landwirtschaft (z.B. in Afrika).



## **Kinder- und Jugendverein Rickenbach**

### **Anmeldung Adventsfenster**

Wir möchten die Tradition der wunderschön beleuchteten Adventsfenster in unserem Dorf weiterführen und suchen kreative Fenstergestalterinnen und -gestalter. Im Advent soll vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein neues Fenster beleuchtet werden. Haben Sie Lust mitzumachen? Weitere Informationen und ein Anmeldetalon finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 15. November.

### **Weihnachtsbasteln für Schulkinder**

Wie jedes Jahr organisiert der Kinder- und Jugendverein an zwei Nachmittagen ein Weihnachtsbasteln für die Schulkinder. An diesen Nachmittagen können die Kinder unter Aufsicht zweier Helferinnen ein tolles Weihnachtsgeschenk für ihre Liebsten herstellen. Die Anlässe finden dieses Jahr wie folgt statt:

Mittwoch, 19. November: Weihnachtsbasteln /-werken für Schulkinder 1. - 3. Klasse

Mittwoch, 26. November: Weihnachtsbasteln /-werken für Schulkinder 4. - 6. Klasse

Jeweils von 13.30 bis ca. 16 Uhr im Spielgruppenraum des Turnhallenschulhauses. Für die Materialkosten werden 20 Franken verrechnet (Mitglieder des Kinder- und Jugendvereins bezahlen 18 Franken). Anmelde- und Info-Flyer werden wie immer in den Schulklassen Anfangs November verteilt.

## Rückblick Rickenbacher Kinderfest

Am 20. September fand das traditionelle Rickenbacher Kinderfest statt. Wie immer kamen am Kinderflohmarkt die Schnäppchenjäger auf ihre Kosten. Dieses Jahr wurde auch eine Kutschenfahrt sowie Ponyreiten angeboten. Im Geschichtenzelt entführte „Clown Zottelina“ die Kinder in die bunte Welt der Phantasie. Passend zum Thema „bunt wie der Regenbogen“ durften sich die Kinder ihr Gesicht schminken und anschliessend auf einem Foto verewigen lassen. Für das leibliche Wohl sorgte ein Pizzastand sowie das Flohmarktbeizli. Der Dorf-OL und der „schnellschte Rickenbacher“ sorgten für Spannung und Bewegung. Bei der anschliessenden Rangverkündigung begleitet von den Jungbläsern von Rickenbach wurden die Besten mit tollen Preisen und Medaillen geehrt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und Sponsoren für das gute Gelingen dieses Festes.



## Übergabe Ortsvertretung Rickenbach

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher Vor fünf Jahren haben wir, Dora und Werner Walthert, von der Pro Senectute Thurgau die Ortsvertretung Rickenbach übernommen mit dem Ziel, dieses Amt bis zu unserem siebzigsten Altersjahr hilfsbereit und mit Freude auszuführen. Nun haben wir Ende 2014 unser Ziel erreicht und werden das Amt weitergeben. Es war eine sehr kontaktfreudige Zeit. Wir möchten darum allen im Dorf lebenden Menschen danken für die Mithilfe und das Vertrauen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sammlerinnen, welche in diesen Jahren freiwillig für die Pro Senectute im Einsatz waren! Auch allen anderen Personen, die freiwillig für uns im Einsatz waren ein herzliches Dankeschön!

Wir haben uns sehr selektiv um die Nachfolge bemüht und wir können Euch nun hochhoffnungsvoll und überzeugt eine sehr umgängliche, kontaktfreudige und qualifizierte Person präsentieren! Die neue Pro Senectute Ortsvertretung Ricken-

bach übernimmt auf das Jahr 2015 Susanne Drexel.



Susanne Drexel wohnt in der Bachwiese 2 in Rickenbach. Sie wird sich nach der Übergabe persönlich vorstellen.

Wir wünschen Susanne eine schöne, lehrreiche und lange Amtszeit! Wir hoffen, Ihr Rickenbacher lasst Susanne das gleiche Vertrauen spüren wie uns. Herzlichen Dank.

Dora und Werner Walthert

## Senioren Mittagstisch

Am nächsten Mittagstisch, 13. November, wollen wir, wenn es geht, mit Emil Wiesli seinen 100. Geburtstag feiern, den er am 31. Oktober erlebt. Alle Mittagstischler, die kommen können, sind Geschenk genug für Ihn! Auf das Jahr 2015 gibt es aus gesundheitlichen Gründen einen Wirtwechsel im Lindenhof Wil. Wir hoffen, dass wir bei der Nachfolge erwünscht sind und weitermachen können. Den Mittagstisch führen wir auch unter Susanne Drexel wie bisher weiter.

Werner Walthert



Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung?  
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?  
stundenweise – mittags – halbtags – ganztags  
Interessierte melden sich bitte bei der Vermittlerin.  
Imelda Nägeli, Telefon 071 912 42 09  
imelda.naegeli@tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch  
www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch

## Schützen Wilen-Rickenbach

### Saisonstart in der 10m-Luftgewehr-Anlage am 23. Oktober

Mit viel Elan starten wir Schützen Wilen-Rickenbach am Donnerstag, 23. Oktober, in die neue Luftgewehrsaison.

Ab sofort steht die 10m-Luftgewehr-Anlage (im Keller des Oberstufenzentrums Ägelsee) jeweils donnerstags ab 19 Uhr wieder offen. Willkommen sind alle ab ca. 10 Jahren. Selbstverständlich ist eine fachgerechte Betreuung durch erfahrene Schützen gewährleistet. Für Jugendliche wird ein geringer Saison-Beitrag von 10 Franken erhoben. Wer möchte, kann die Wintersaison auch später starten; sie dauert bis Ende Februar 2015.

Ab 20 Uhr ist die Anlage jeweils für Erwachsene reserviert. Um für das leibliche Wohl zu sorgen, ist unsere gemütliche Schützenstube bestens gerüstet. Alle Schiessinteressierte heissen wir herzlich willkommen!

### Bezirksmeister aus den Reihen der Schützen Wilen-Rickenbach

Am 11. Oktober fand der Bezirksmeisterschaftsfinal des Schützenverbandes Region Hinterthurgau statt. Mit guten Resultaten während der Saison konnte sich Werner Wiederkehr für diesen Final qualifizieren. In der Kategorie Ordonanzwaffe gelang ihm mit 189 Punkten das Tageshöchstresultat und mit diesem Ergebnis sicherte er sich den Titel des Bezirksmeisters! Nur gerade eine Woche später galt es für ihn, sich im Final des Thurgauer Meisterschützen zu beweisen; hier errang er den guten 6. Rang. Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!

## Energieberatung

### Heizen ohne Energieverlust

Die kühlen Temperaturen lassen bereits ans Heizen denken. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur optimal regeln und sinnvoll lüften.

Bevor es richtig kalt wird, lohnt es sich, die Heiz-

anlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Fehlen die Unterlagen oder gibt es Startschwierigkeiten bei der Heizung, helfen der Heizungsfachmann oder der Energieberater weiter ([www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)).

### Heizung richtig einstellen

Die richtige Regelung der Heizung entscheidet über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.

Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

### Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Weitere Ratschläge bei der Energieberatung: Beratung rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen sowie Tipps zum optimalen Heizen und Lüften erhalten Sie bei Ihrer Energieberatungsstelle Region Hinterthurgau: Ruedimoosstr. 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, [energieberatung@region-hinterthurgau.ch](mailto:energieberatung@region-hinterthurgau.ch). Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, [energie@tg.ch](mailto:energie@tg.ch), [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)

## Laternen- und Räbeliechtliumzug Rickenbach



**Am Montag, 10. November 2014 findet um 18.30 Uhr der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens und der Unterstufe Rickenbach statt.**

**Besammlung der Schüler: 18.15 Uhr Thurlindenschulhaus**

**Umzugsroute:**

Schulhaus – Schulweg – Breitestrasse – Oberdorfstrasse – Haldenstrasse – Hochbühlstrasse – Rainstrasse – Bachwiese  
→ **Singhalt Bachwiese**

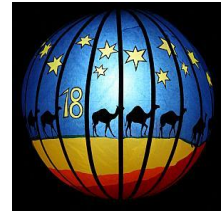
Bachwiese – Oberdorfstrasse – Toggenburgerstrasse – Hintergasse – Kirchstrasse – Schulhaus  
→ **Singhalt Schulhaus**

Der Umzug wird von den Wiler Jungtambouren angeführt und begleitet. Ab 19 Uhr spielen die Jungbläser vom Musikverein Harmonie auf dem Schulhausplatz in Rickenbach.

**Wir freuen uns über viele Zuschauer! Bitte gehen Sie nicht mit dem Umzug mit, sondern verfolgen Sie ihn vom Strassenrand aus oder laufen Sie bitte hinter dem Umzug mit.**

Kindergarten und Unterstufen Lehrerteam Rickenbach

# Adventsfenster Rickenbach



**Liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher**

**Noch geniessen wir die herbstlichen Tage und doch sind wir bereits in der Vorbereitung auf die Adventszeit. Seit vielen Jahren wird unser Dorf mit wunderschönen Adventsfenstern erleuchtet. Viele Herzen von Gross und Klein werden in der vorweihnachtlichen Zeit mit den beleuchteten Fenstern erfreut.**

Aus diesem Grund suchen wir wieder kreative Fenstergestalterinnen und -gestalter. Auch junge Familien sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Haben Sie schon eine Idee? Oder sind Sie bereit sich noch eine Idee einfallen zu lassen? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

## **Wissenswertes:**

Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember wird ein Fenster ab 17 Uhr eröffnet. Ab diesem Tag sollte das Fenster bis zum 31. Dezember von 17 bis 22 Uhr beleuchtet sein. Auf dem Erfolg vom letzten Jahr aufbauend möchten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit für einen kleinen Umtrunk anbieten. Dies soll wiederum auf freiwilliger Basis sein. Wer Lust und Zeit hat kann einen kleinen Umtrunk anbieten, es soll aber keine Verpflichtung für Alle sein. Der Umtrunk soll ab 17 Uhr während ca. 1-2 Stunden stattfinden. Im Mitteilungsblatt werden die entsprechenden Fenster gekennzeichnet.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

Kinder- und Jugendverein Rickenbach  
Spielgruppe Zottelbär

**Anmelden können Sie sich per E-Mail an: [cornelia.rotach@rofu.ch](mailto:cornelia.rotach@rofu.ch) oder mit dem untenstehenden Talon bis spätestens 15. November 2014. Die Liste mit den Adventsfenstern wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.**

-----

## **Anmeldung Adventsfenster**

**Ich/wir gestalten gerne ein Adventsfenster:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Wunschdatum 1: \_\_\_\_\_ Wunschdatum 2: \_\_\_\_\_

- Ich habe kein Wunschdatum
- Ich möchte ein Fenster in der 1.Hälfte Advent (1.-12. Dezember)
- Ich möchte ein Fenster in der 2.Hälfte Advent (13.-24. Dezember)
- Ich biete an „meinem“ Tag gerne einen kleinen Umtrunk an



**Bitte senden Sie diesen Talon per Post oder Mail an:**

Kinder- und Jugendverein Rickenbach, Cornelia Rotach, Hochbühlstrasse 5, 9532 Rickenbach,  
[cornelia.rotach@rofu.ch](mailto:cornelia.rotach@rofu.ch)

**Amt für Geoinformation**  
Amtliche Vermessung



## **Politische Gemeinden Münchwilen, Rickenbach, Sirnach und Wilen**

*Öffentliche Auflage*

### **Amtliche Vermessung, „Periodische Nachführung“**

In den obgenannten Gemeinden wurden jene Kulturgrenzen nachgeführt, für welche sich kein Meldewesen einrichten lässt. Einige Flurnamen (vor allem in den Siedlungsgebieten) wurden gemäss Anweisungen der Gemeinden korrigiert.

Unter dem Titel „Neue Koordinaten für die Schweiz“ wurde das über 110-jährige Koordinatennetz durch ein präziseres ersetzt. Dadurch werden auch die Flächenangaben präziser. Es ist gegenüber den bisher ausgewiesenen Flächen mit geringfügigen Differenzen an den Liegenschaftsflächen zu rechnen. Mit dieser Transformation haben die Liegenschaften keine materielle Änderung erfahren. Die Flächenangaben sind rein informativer Natur.

**Auflagefrist:** 03. November 2014 - 02. Dezember 2014

**Auflageort:** Firma geotopo ag, Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach

Die neuen Pläne für das Grundbuch können während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Am 10. November 2014 von 16:00 Uhr bis 19:00 und bei Bedarf am 25. November 2014 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr stehen zudem Vertreter des Landwirtschaftsamtes, des Forstamtes und des Amtes für Geoinformation für Auskünfte im Geometerbüro zu Ihrer Verfügung. Es wird um telefonische Voranmeldung (Terminreservation) gebeten, 071 969 50 42.

Als zusätzliche Dienstleistung wird während der Auflagedauer die Internetseite <http://geo.tg.ch/Planauflagen> freigeschaltet, worauf die Kulturgrenzen der amtlichen Vermessung mit der Orthofoto verglichen und die neuen Flächen abgefragt werden können.

Allfällige Einsprachen gegen Angaben in den Plänen für das Grundbuch und den Güterzettel sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an das Amt für Geoinformation, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten.

**Einsprachen, die den Wald betreffen**, sind innerhalb der Auflagefrist ans Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten. Falls aufgrund von Einsprachen Korrekturen des Waldrandes erfolgen, werden diese auch in der amtlichen Vermessung berücksichtigt.

Frauenfeld, 8. Oktober 2014

Der Kantonsgeometer  
C. Dettwiler

**Departement für Bau und Umwelt**  
 Generalsekretariat  
 Rechtsdienst



## **Gemeinden Münchwilen, Rickenbach, Sirnach und Wilen**

*Öffentliche Auflage*

### **Waldfeststellungsplan**

Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen gemäss Art. 10 Abs. 2 lit. a und 13 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG; SR 921.0).

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau legt zeitgleich mit der öffentlichen Auflage der amtlichen Vermessung die

### **Waldfeststellungspläne „Münchwilen“, „Rickenbach“, „Sirnach“ und „Wilen“**

öffentlich auf.

Gemäss § 11 des kantonalen Waldgesetzes kann der Waldfeststellungsplan während der Auflagefrist beim Nachführungsgeometer eingesehen werden.

**Auflagefrist:** 3. November 2014 - 2. Dezember 2014

**Auflageort:** Firma geotopo ag, Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach

Allfällige Einsprachen gegen die Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen (Waldfeststellungsverfahren) sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Frauenfeld, 8. Oktober 2014

Departement Bau und Umwelt  
 Carmen Haag, Regierungsrätin

---

### **Abfall-Kalender 2014**

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
November			6.
Dezember	17.		

## Veranstaltungen November 2014

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
01.11.2014	Familiengottesdienst zu Allerheiligen mit anschliessendem Chile-Kafi	Pfarrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
04.11.2014	Mittagessen mit anschliessendem Lottomatch	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	12.30 h
08.11.2014	Senioren-Faust-Volleyball-Turnier	Männerturnverein Rickenbach-Wilen	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	12.00 h
10.11.2014	Primarschule, Räbeliechtli-umzug (Kindergarten, 1. und 2. Klasse)	Primarschulgemeinde	Rickenbach	Umzugsrouten durchs Dorf, anschliessend Schulhausareal	18.30 h
12.11.2014	Schulfrei für Kindergärtler und Primarschüler (Schulinterne Weiterbildung)	Primarschulgemeinde	Rickenbach		
12.11.2014	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 – 10.30 h
13.11.2014	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
13.11.2014	Preisjassen	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	19.30 – 22.00 h
15.11.2014	Anmeldeschluss für Adventsfenster	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach		
19.11.2014	Weihnachtsbasteln/-werken für Schulkinder der 1. – 3. Klasse	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach	Spielgruppenraum, UG Turnhallenschulhaus	13.30 – 16.00 h
22.11.2014	Chlaushüttengaudi, Chlausfest der turnenden Vereine	Turnende Vereine Rickenbach und Wilen	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	16.00 h
24.11. bis 27.11.2014	Adventskranzen	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.00 – 11.30 h 14.00 – 16.30 h
26.11.2014	Weihnachtsbasteln/-werken für Schulkinder der 4. – 6. Klasse	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach	Spielgruppenraum, UG Turnhallenschulhaus	13.30 – 16.00 h
29.11.2014	11. Rickenbacher Weihnachtsmarkt	OK Weihnachtsmarkt	Rickenbach	Kirchgasse / Kirchplatz	14.00 h
29.11.2014	Ökumenischer Familiengottesdienst zum 1. Advent	Pfarrei St. Verena / Evang. Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
29.11.2014	3. Welt-Verkauf	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	Weihnachtsmarkt
29.11.2014	Kranzverkauf	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Weihnachtsmarkt	14.00 – 20.00 h
29.11.2014	Ökumenischer Kleinkindergottesdienst	Pfarrei St. Verena / Evang. Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
30.11.2014	Geburtstagsständli Jubilare	Männerchor	Rickenbach	Mehrzwecksaal	14.00 – 17.00 h
30.11.2014	Abstimmungen				